



Am Sonntag, dem 8. April 2018, hielt Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Witten-Annen. Dem Gottesdienst legte Apostel Schug das Bibelwort aus 1. Chronik 16,24 zugrunde: „Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder!“

Zu Beginn seiner Predigt wies der Apostel darauf hin, dass der Gottesdienstraum mit dem Altar eine geheiligte Stätte sei, an der andere Regeln herrschen und gelten. Es sei ein Raum mit einer besonderen Atmosphäre, in dem Gott in das Herz eines Menschen schaut. Das wird deutlich durch den Frieden, die Ruhe, Sicherheit, Zuversicht und Dankbarkeit, die diesem Raum eigen ist.

Trotz unterschiedlicher Verhältnisse, aus denen man kommt, spürt man beim Betreten des Gottesdienstraumes, dass Gott Herrscher über die Dinge und Sieger über die Sünde ist. Nach Erleben des Osterfestes soll dieser Gedanke uns in großer Dankbarkeit darauf schauen lassen, dass das Opfer Christi den Durchbruch und die Wende gebracht hat. Jeder, der an Christus glaubt, kann das ewige Leben, die Gemeinschaft mit Gott, wieder haben.

Wir erleben diesen Raum auch als einen Raum der Bewusstmachung. Nicht nur, dass wir anders miteinander umgehen - wir sehen auch den, den der liebe Gott liebt, dem er auch einen Zugang schenkt. Im Raum der Bewusstmachung werden viele Dinge angesprochen, die uns dankbar stimmen. Dies ist ein Ort wie damals der Tempel Gottes, der der zentrale Punkt der Bewusstmachung war. Wort, Gnade und Vergebung sind Zentrum der Bewusstmachung der Herrlichkeit und Wunder Gottes.

Heilige Versiegelung

Ein Sakrament der Neuapostolischen Kirche ist die Heilige Versiegelung. Hierbei handelt es sich nach dem Glaubensverständnis der Kirche um die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes. Beide Sakramente, die Heilige Wassertaufe und die Heilige Versiegelung, bilden zusammen die "Wiedergeburt aus Wasser und Geist" (Johannes 3,5). Wurden damals die ersten Christen durch Gebet und Handauflegung der Apostel mit dem Heiligen Geist versiegelt, spenden heute in der Neuapostolischen Kirche ebenfalls die Apostel dieses Sakrament. Dieses besondere Er-

eignis erlebte die Gemeinde im Rahmen des Gottesdienstes und freute sich über ein neues Mitglied in der Gemeinde.

Beauftragung eines Gemeindevorstehers

Am Ende des Gottesdienstes entlastete Apostel Schug den Bezirksältesten Frost von seiner Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Witten-Annen. Neben seiner Aufgabe als Leiter des Kirchenbezirks Ennepe-Ruhr war der Bezirksälteste für 5 Jahre auch Vorsteher der Gemeinde. Die Leitung der Gemeinde übernimmt in Zukunft Priester Michael Karden aus Wetter, der von Apostel Schug damit beauftragt wurde.

8. April 2018

Text: Dorothee Sperle

Fotos: Rainer Grigo

